

Patientengarten

Für das Univeristätsklinikum ist der Patientengarten zu einem Vorzeigeobjekt geworden. Wir, die Mitglieder des Fördervereins für das Palliativzentrum der UMG, haben gemeinsam diesen Garten vor zehn Jahren geschaffen, ca. 150 000 Euro dafür ausgegeben. Eine stattliche Summe, die Sponsoren und unsere Mitglieder durch ihre Beiträge finanziert haben. Allen voran hat sich Veronika Frels um die Schaffung und die notwendige Pflege verdient gemacht. Danke!

Dieser Patientengarten muss betreut werden. Wir haben eine private Firma engagiert, die die Beete vor den Patientenzimmern pflegt. Aber insbesondere die Gärtner der UMG engagieren sich in besonderer Weise für den Garten, pflanzen nach, gießen und sehen kontinuierlich nach, wenn etwas in Unordnung geraten sein sollte. Auch für einige Nachpflanzungen zeigen sie sich verantwortlich, wie auch für den Pavillon, der gesäubert und gestrichen werden muss. Jährlich finden bis zu zwei Gespräche mit den Gärtnern statt, um die erforderlichen Arbeiten abzusprechen. Dieses Engagement der Gärtner ist zu würdigen, denn dafür entstehen uns keine Kosten. Somit wird unsere Kasse entlastet.

Unser Ziel ist es, dass Blumen und Sträucher in unserem Patientengarten vom Frühjahr bis in den Herbst blühen wie es unser Vorstandsmitglied Holger Frahnert vorgeschlagen hat. Daran wollen wir festhalten, um den Patienten und Besuchern viel Freude zu bereiten und ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Nun wird der Patientengarten in diesem Jahr 10 Jahre alt. Diesen Anlass sollten wir gebührend feiern. Dazu gibt es bereits einige Überlegungen, an einem späten Sommernachmittag ein Fest zu organisieren, mit guter Musik, netten Gesprächen und natürlich guter Verpflegung. Die Vorbereitungen laufen bereits. Und wer mithelfen möchte, Getränke auszugeben oder zu grillen, kann sich bei Veronika Frels oder mir melden. Diese Feier ist wichtig, um auch in der Öffentlichkeit auf unsere Arbeit hinzuweisen und neue Freunde und Unterstützer zu finden.